

02/SN-75/ME
1868/SNME

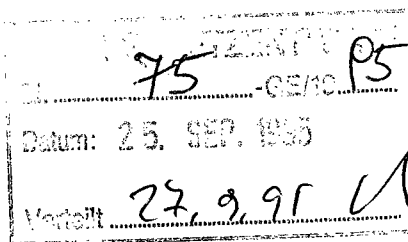
BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 1078/1-II/7/95 | 25/

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax

Sachbearbeiter:
Mag. Gauss
Telefon:
51 433 / 1826 DW

An den
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1010 Wien



Handwritten signature

Sofort

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes,

mit dem das Notarversicherungsgesetz 1972

geändert wird (8. Novelle zum NVG 1972)

Im Sinne der EntschlieÙung des Nationalrates betr. die Begutachtung der an die vorberatenden Körperschaften und Zentralstellen versendeten Gesetzesentwürfe, beehrt sich das Bundesministerium für Finanzen beiliegend seine Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erstellten und mit Note vom 7. August 1995, do. Zl. 21.358/2-1/95, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird (8. Novelle zum NVG 1972), zu übermitteln.

Anlage
25 Kopien

13. September 1995
Für den Bundesminister:
Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
Handwritten signature

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 31 1078/1-II/7/95

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
z.Hd. Mag. Manfred Pörtl

Stubenring 1
1010 Wien
Telefax 715 82 56

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax

Sachbearbeiter:
Mag. Gauss
Telefon:
51 433 / 1826 DW

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Notarversicherungsgesetz 1972 geändert wird
(8. Novelle zum NVG 1972);
Begutachtung

Zu dem mit Note vom 7. August 1995, Zl. 21.358/2-1/95 übermittelten Entwurf einer 8. Novelle zum NVG 1972 teilt das Bundesministerium für Finanzen mit, daß vom budgetären Standpunkt gegen den o.a. Entwurf keine grundsätzlichen Einwendungen bestehen. Im übrigen erlaubt sich das Bundesministerium für Finanzen auf seine Stellungnahme zum Entwurf einer 53. ASVG-Novelle hinzuweisen (ho. Zl. 31 1030/17-II/7/95 zur do. Zl. 20.353/21-1/95 vom 7. August 1995).

25 Kopien dieser Stellungnahme wurden dem Präsidenten des Nationalrates übermittelt.

13. September 1995

Für den Bundesminister:

Dr. Schultes

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

